

# Lebenslauf von Niklaus Bolliger

Geboren am 25.01.1955 in Biel-Bienne, Schweiz  
es folgen 1956 eine Schwester, 1957 ein Bruder

Primarschule in Nidau

1967 zieht die Familie nach Dornach

Besuch der Rudolf Steiner Schule am Jakobsberg, Basel ( 6. bis 9. Klasse)

1971 Übertritt an des Gymnasiums Münchenstein, Abschluss mit Matura Typ B 1975

Studium Juris Prudenz an der Universität Basel ( 4 Semester)

1977 Wechsel an die Eidgenössisch Technische Hochschule ETHZ in Zürich. Während dieser Zeit intensives Studium der anthroposophischen Grundwerke im Selbststudium und in studentischen Arbeitskreisen.

1981 Abschluss als Dipl. Ing.-Agr. ETH

1982 9-monatiges Praktikum beim Verein für Pflanzenzucht, Hof Grub, Unterreit, Bayern; Biologisch-dynamische Getreidezüchtung von Eckart Irion, bzw. Georg Willhelm Schmidt

1983 – 1985 Mitarbeit auf dem Hof der Fondation Péreceval (Camphill-Dorf) in St. Prex, Schweiz; Betreuung der Gemüsesamenvermehrung für Ilmar Randuja.

1983 – 1989 Studien zur Gestaltbildung von Getreidepflanzen im Jahreslauf; diverse Konstellationsversuche; Projekt „Hofeigenes Saatgut“ der Arbeitsgruppe Forschung AGF des Produzentenvereins für biol.-dyn. Landwirtschaft ( Grundlagenerarbeitung und Beratung von interessierten Betrieben).

1984 Heirat mit Regula Flury, Agronomin, und Geburt der Tochter Salomé.

1985 Kauf des Hofes Rigi und Übersiedlung nach Hessigkofen (Solethurn), Umstellung des Betriebes auf biol.-dyn. Landwirtschaft, Schwerpunkt Gemüsebau für die Direktvermarktung

Es folgen die Kinder Rosa 1985, Cyrill 1989, Léonie 1992

1993/94 Weiterbildung im Bereich biologischer Obstbau

1996 Erweiterung des Betriebes durch eine 3.5 ha grosse Anlage zur Produktion von Tafelobst

Seit 1998 Studien, Versuche und Aussaaten zur Züchtung neuer, für den biologisch-dynamischen Anbau geeigneter Apfelsorten.

2004 Gründung des Vereins Poma Culta.

Hessigkofen, den 20.01.2008

Niklaus Bolliger